

LUFTHANSA - Neue Verkaufswelle könnte bald starten

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Rückblick: Die Lufthansa-Aktie scheiterte im März 2016 am wichtigen Widerstand bei 15,53 EUR. Dieser Widerstand bremste die Aktie bei mehreren Rallyversuchen seit dem Jahr 2014 ein. Seit März 2016 befindet sich die Aktie der Fluggesellschaft wieder in einer Abwärtsbewegung. Dabei fiel sie am 27. Juni 2016 auf ein Tief bei 9,90 EUR zurück. Seit diesem Tief konsolidiert der Wert in einem symmetrischen Dreieck. Die Begrenzungen dieses Dreiecks liegen aktuell bei 10,39 und bei 10,85 EUR. Aktuell notiert die Aktie nur wenig über der unteren Begrenzung dieses Dreiecks.



Deutsche Lufthansa AG
Börse: XETRA / Kursstand: 10,42 €
Kursverlauf seit 12.02.2016 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Sollte die Lufthansa mit einer langen schwarzen Kerze unter 10,39 EUR abfallen, käme es zu einem neuen Verkaufssignal. Dieses Signal könnte eine weitere Abwärtsbewegung bis ca. 8,60 EUR einleiten. Sollte der Wert allerdings über 10,85 EUR ansteigen, würde sich das Chartbild deutlich verbessern. Eine Rally in Richtung 11,80 und 12,85 EUR wäre möglich.

Werbung



OpernTurm live

Börsentrends **live** aus dem OpernTurm

Was bewegt die Märkte wirklich? Jetzt kostenlos anmelden!
www.opernturm-live.de



Lufthansa-Puts mit 153%-Chance bei Kursrutsch auf 9,50€

Bei der Lufthansa-Aktie könnte - laut Chartanalyse von www.godmodetrader.de – bald wieder eine neue Verkaufswelle starten. Wenn der Aktienkurs die Marke von 10,39 Euro unterschreitet, dann wird ein neues Verkaufssignal generiert, nach dem der Aktienkurs Abwärtspotenzial auf bis zu 8,60 Euro aufbauen könnte. Erst oberhalb von 10,85 Euro würde sich die charttechnische Situation der Lufthansa-Aktie entspannen.

Derzeit notiert die Lufthansa-Aktie mit 10,42 Euro nur noch knapp oberhalb der wichtigen Chartmarke von 10,39 Euro. Anleger mit der Meinung, dass die Bildung des Verkaufssignals nur mehr eine Frage der Zeit sei und der Aktienkurs auf seinem Weg zum bei 8,60 Euro liegenden Kursziel innerhalb des nächsten Monats zumindest auf 9,50 Euro zurückfallen wird, könnten die Veranlagung in Short-Hebelprodukte in Erwägung ziehen.

Put-Optionsschein mit Strike bei 10 Euro

Der HVB-Put-Optionsschein auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis bei 10 Euro, Bewertungstag 19.10.16, BV 1, ISIN: **DE000HU5WK78**, wurde beim Lufthansa-Kurs von 10,42 Euro mit 0,34 – 0,35 Euro gehandelt.

Wenn die Lufthansa-Aktie im nächsten Monat auf 9,50 Euro nachgibt, dann wird sich der handelbare Preis des Verkaufsoptionsscheines bei etwa 0,63 Euro (+80 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 10,9429 Euro

Der SG-Open End Turbo-Put auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 10,9429 Euro, BV 1, ISIN: **DE000SE6R4C1**, wurde beim Aktienkurs von 10,42 Euro mit 0,56 – 0,57 Euro taxiert.

Wenn die Lufthansa-Aktie – ohne vorher auf die derzeit bei 10,9429 Euro liegende KO-Marke anzusteigen – auf 9,50 Euro nachgibt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Puts auf 1,44 Euro (+153 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 11,783 Euro

Der ING-Open End Turbo-Put auf die Lufthansa-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 11,783 Euro, BV 1, ISIN: **DE000NG11AN5**, wurde beim genannten Aktienkurs mit 1,41 – 1,43 Euro quotiert. Bei einem Kursrückgang der Lufthansa-Aktie auf 9,50 Euro wird der handelbare Preis des Turbo-Puts auf 2,38 Euro (+66 Prozent) ansteigen.

Werbung

Faktor-Zertifikate

Jetzt die volatile Kursbewegung europäischer Banken handeln.

Neu: Faktor-Zertifikate auf den Euro Stoxx Banks Index von Vontobel

Mit nur einer Transaktion gehebelt am europäischen Bankensektor partizipieren.

Der Hebel wirkt in beide Richtungen, also auch, wenn sich die Kursentwicklung entgegen der Markterwartung entwickeln sollte. In diesem Fall sind Verluste bis hin zum Totalverlust möglich. Um ausführliche Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potentielle Anleger den Basisprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Angebotsbedingungen und etwaigen Nachträgen zu dem Basisprospekt auf der Internetseite www.vontobel-zertifikate.de veröffentlicht ist und beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

STOXX® Indizes sind durch Immaterialgüterrechte geschützt. STOXX Ltd. tätigt keine Empfehlungen, Ausgaben, Vermarktung oder Werbung betreffend Finanzprodukte, die auf den STOXX® Indizes basieren und übernimmt keine Haftung für solche Finanzprodukte.

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 69 59 96 200

Leistung schafft Vertrauen.

DAX-Bonus-Calls mit 11%-Chance oberhalb von 8.500 Punkten

Nach der schwachen Entwicklung in der Vorwoche und dem verhaltenen Start in die neue Börsenwoche sieht es derzeit nicht danach aus, als ob beim DAX-Index ein unmittelbar bevorstehender Kursschub nach oben hin bevorstehen würde. Dennoch bietet auch diese Börsenphase Anlegern auf der Suche nach Tradingmöglichkeiten interessante Renditechancen. Im Gegensatz zum Investment in Short- oder Long-Hebelprodukte, das ja eine Markteinschätzung auf einen fallenden oder steigenden DAX voraussetzt, gehen Bonus-Call-Investoren davon aus, dass der Index bis zum Laufzeitende des Bonus-Calls eine vordefinierte Barriere niemals berührt oder unterschreitet. Wenn der DAX in den nächsten vier Monaten niemals auf 8.500 Punkte oder darunter fällt, können Anleger mit solch einem Schein einen Ertrag von 10,8 Prozent (=37 Prozent pro Jahr) erzielen.

Kurz zur Funktionsweise: Wie Bonus-Zertifikate verfügen Bonus-Calls über eine Barriere und einen Bonus-Kurs. Notiert der DAX-Index während der gesamten Laufzeit des Bonus-Calls oberhalb der Barriere, dann wird er am Ende der Laufzeit mindestens mit der positiven Differenz zwischen dem Bonus-Kurs und der Barriere getilgt. Wenn der DAX-Index die Barriere berührt oder unterschreitet, dann erlischt die Chance der Anleger, den Bonus-Call am Ende mit dem Bonus-Kurs getilgt zu bekommen. Im Falle der Barriereberührung wird ein Bonus-Call in einen „normalen“ Kaufoptionsschein umgewandelt. Somit wird der Schein einen Totalverlust des Kapitaleinsatzes verursachen, wenn der DAX-Index am Bewertungstag unterhalb des Basispreises (=Barriere) notiert.

Unterschiedliche hohe Seitwärtschancen und -risiken

Der BNP-Bonus-Call auf den DAX-Index mit Basispreis und Barriere bei 8.500 Punkten, Bonuskurs bei 13.500 Punkten, Bewertungstag 16.12.16, ISIN: **DE000PS6M7G6**, BV 0,01, wurde beim DAX-Stand von 10.642 Punkten mit 45,09 – 45,12 Euro gehandelt. Bleibt der DAX-Index bis zum Bewertungstag immer oberhalb der Barriere von 8.500 Punkten, dann wird der Bonus-Call am 22.12.16 zumindest mit $(\text{Bonus-Kurs } 13.500 - \text{Basispreis } 8.500) \times \text{Bezugsverhältnis } 0,01 = 50 \text{ Euro (+10,82 Prozent)}$ zurückbezahlt, was eine Jahresrendite von 37 Prozent gleichkommen wird.

Auch ein Bonus-Call mit tiefer liegender Barriere und einem entsprechend höheren Sicherheitspuffern eröffnen in den nächsten vier Monaten interessante Verdienstchancen. Der BNP-Bonus-Call auf den DAX-Index mit Basispreis und Barriere bei 8.000 Punkten, Bonuskurs bei 13.000 Punkten, Bewertungstag 16.12.16, ISIN: **DE000PS6M7F8**, BV 0,01, wurde beim Indexstand von 10.642 Punkten 47,07 - 47,10 Euro taxiert.

Dieser Bonus-Call ermöglicht bei einem Sicherheitspuffer von 24,8 Prozent eine Renditechance von 6,16 Prozent (=21 Prozent pro Jahr), wenn der DAX-Index bis zum 16.12.16 nicht auf 8.000 Punkte oder darunter einbricht. Notiert der DAX am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Bonuskurse, dann werden sich die in diesem Szenario errechneten Gewinne deutlich erhöhen.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

Jetzt mehr erfahren >

HypoVereinsbank
Member of UniCredit



**Wir sind so schnell,
damit Ihr Puls
beim Handel ruhig
bleiben kann.**

Bei uns handeln Privatanleger entspannter. Denn rund 70% der Orders in Zertifikaten und Optionsscheinen werden unter 3 Sekunden ausgeführt.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	Goldman Sachs
Produkte:	Optionsscheine
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Zeitraum:	bis 31.12.2016
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 26.08.2016
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Faktorzertifikate
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro und 300 Trades pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**‘EBELPRODUKTE?
DIE ‘ABEN WIR AUCH!**

 **SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**

www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte

Stand: 22.08.2016. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!